

hoffnung eines Bisschoffthumbes Christum verkauffen,²⁵⁴ sondern auch den losen Mammelucken²⁵⁵ wollen wir Gottes zorn anzeigen, das ist: allen denen, die einer schlechten gefahr halben Christum verleugnen Vnnd das malzeichen des thiers (dauon Apocali. xij. geschrieben stehet) annemen²⁵⁶
 5 Vnnd gedencken nicht allein dem Herrn Christo, sondern auch dem verfluchten Mammon²⁵⁷ vnnd dem bauch,²⁵⁸ ja dem Teuffel selbst zu dienen, welcher eins teils jtzund nicht allein vnuerschempt dem Herrn Christo abtrünnig werden, sondern auch so verwegen sind, das sie solche abtrünnigkeit bescho-
 nen²⁵⁹ vnnd nicht wollen vnrecht gethan haben. Solche gesellen werden one
 10 zweiffel gleicherweiß [G 3r:] vber eine kleine zeit auch der Mahometischen Lehr beyfallen vnd sich beschonen wollen.

Aber vnser Herr Gott lest sich nicht betriegen, sondern dieselbigen elenden Leut werden sich selbst betriegen vnnd grossen Gottes zorn auff sich laden. Pfu euch an, jhr Mammons knecht, die jhr vmb ewers kauffens vnnd verkauf-
 15 fens willen (wie Apocalipsi. xij. geschrieben stehet) das Bild des Thiers, Nemlich das Interim, anbeten vnd das malzeichen des thiers annehmet!²⁶⁰ Das ist viel höher der tyrannen denn Gottes gunst achtet!

Aber wehe denen, die das Bild des thiers anbeten odder sein malzeichen annehmen werden, wie Apocalipsis xvj. geschrieben stehet.²⁶¹
 20 Von dem vorzweiffelten, abtrünnigen buben²⁶² Eißleb,²⁶³ der die Himlischen Götlichen Ler so frech vnd mutwilligen verfelschen darff,²⁶⁴ wollen wir auff dismal nichts sagen. Denn sein trotziger mutwil vnnd die straff, die jhm nicht lang aussenbleiben wird, sind grösser, denn das man hefftigk genug dauon reden odder gedencken künd.

25 Last vns auch ein schew vnnd eckel haben vor denen, die durch jhr vernüfftige klugheit zu thoren werden vnd lassen sich bedüncken, man solle von wegen gemeines friedens den abgesagten Gottesfeinden etwas zu gefallen in

²⁵⁴ Denkt Flacius hier an Julius v. Pflug, der Amsdorfs Nachfolger in Naumburg wurde und schon vor ihm gewählt worden war? Vgl. Herbert Immenkötter, Art. Pflug, Julius von, in: TRE 26 (1996), 449–453, bes. 450. Auch Michael Helling käme in Betracht, seit 1537 Mainzer Weihbischof und Titularbischof von Sidon, der 1549 zum Bischof von Merseburg gewählt wurde. Vgl. Heribert Smolinsky, Art. Helling, Michael, in: LThK⁴ 4 (1995), 1402.

²⁵⁵ Mamluk = ägyptischer Militärsklave, meist christlicher Herkunft, aber im muslimischen Glauben erzogen; im 16. Jahrhundert Inbegriff des Glaubensabtrünnigen. Vgl. Art. Mameluck, in: DWb 12, 1518.

²⁵⁶ Vgl. Apk 13,16.

²⁵⁷ Vgl. Mt 6,24.

²⁵⁸ Vgl. Röm 16,18; Phil 3,19.

²⁵⁹ beschönigen.

²⁶⁰ Vgl. Apk 13,17.

²⁶¹ Vgl. bes. Apk 16,2.

²⁶² Schurken, charakterlosen Menschen. Vgl. Art. Bube 5), in: DWb 2, 460f.

²⁶³ Johannes Agricola, genannt Eisleben. Vgl. Joachim Rogge, Art. Agricola, in: TRE 2 (1978), 110–118.

²⁶⁴ Flacius spielt auf Agricolas Mitwirkung am Entwurf für das Interim an. Vgl. Mehlhausen, Art. Interim, in: TRE 16 (1987), 230–237, bes. 232.